

INTERVIEW GESCHÄFTSFÜHRUNG

Interview mit Carsten Herold und Franz Olender, Geschäftsführer von HEROLÉ Reisen

Was genau ist HEROLÉ Reisen?

Carsten Herold: Wir bieten Klassen-, Abschluss- und Studienfahrten zu 90 Reisezielen in 25 Ländern in Europa an. Dabei ist uns wichtig, dass auf unseren Reisen neben viel Spaß auch noch etwas Wissenswertes vermittelt wird und zwar nicht nur über eine simple Stadtführung. Mit uns kommt das Lernen auch auf der Klassenfahrt nicht zu kurz. Das Konzept kommt bei Lehrern und Schülern gut an, wie unsere steigenden Teilnehmerzahlen beweisen. In 2016 haben wir 3.500 Reisen mit 120.000 Teilnehmern veranstaltet. Damit sind wir einer der führenden Anbieter für Klassen- und Abschlussfahrten sowie Studienreisen.

Was war Ihre Motivation Klassenfahrten zu organisieren?

Franz Olender: Klassenfahrten sind besondere Ereignisse, auf die sich die Schüler das ganze Schuljahr lang freuen. Die gemeinsamen Erlebnisse schweißen den Klassenverband zusammen. So haben wir das jedenfalls noch in Erinnerung – auch wenn das schon ein paar Jährchen her ist. Wir wollen Schülern mit unseren Reisen unvergessliche Erlebnisse bescheren und Lehrer dabei unterstützen, ihre Klassen auch neben dem Unterricht für Dinge zu begeistern.

Wenn Sie auf Ihre eigene Schulzeit zurückblicken, was ist die schönste Erinnerung an eine Klassenfahrt?

Carsten Herold: Ich denke gerne an unsere Abschlussfahrt nach Rom 1997. Die Busfahrt dahin hat ewig gedauert, aber das war uns egal. Vor Ort haben sich schnell zwei Gruppen gebildet: Die einen, die nur Feiern im Kopf hatten und auch von den Lehrern bald als Ballermanntouristen bezeichnet wurden. Die andere Gruppe ging in Rom auf historische Entdeckungstour. Unser Geschichtslehrer, Herr „Nullsteinschneider“, war die ganze Zeit auf die Suche nach dem Nullstein, dem Ausgangspunkt aller Straßen im Römischen Reich. Keine Ahnung, ob er ihn gefunden hat. Neben dem Kolosseum, Forum Romanum, Pantheon, der Spanischen Treppe und dem Petersdom war mein persönliches Highlight die Halle der Philosophen im Kapitolinischen Museum. Übernachtet haben wir in einer Bungalowanlage nahe dem Meer bei Ostia Antica. Diese Anlage hatten wir bei HEROLÉ Reisen noch lange im Programm. Ich finde es wichtig, dass auch weitere Generationen schöne Klassenfahrterfahrungen dort machen konnten.

Franz Olender: Bei meiner eigenen Abschlussfahrt 1997 waren wir segeln in Holland und haben uns an Bord selbst verpflegt. Durch den begrenzten Raum auf dem Schiff und die notwendige Arbeitsteilung beim Segeln und Kochen hatte man auch Kontakt zu Mitschülern mit denen es bis dahin keine großen Berührungspunkte gab. Das hat die Toleranz untereinander gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl des gesamten Abiturjahrgangs enorm gesteigert.

Was sind denn die beliebtesten Reiseziele bei HEROLÉ Reisen?

Franz Olender: Berlin steht bei den Schülern ganz hoch im Kurs. Aber auch Katalonien, London, Rom und Prag werden gerne gebucht. In den letzten Jahren haben die Flugreisen stark zugenommen. In diesem Bereich können wir eine Steigerung von 40 Prozent in den vergangenen fünf Jahren verbuchen. Aber auch Fernbusse werden immer beliebter. Gerade bei Reisezielen innerhalb von Deutschland liegt der Anteil momentan bei 10 Prozent und steigt weiter.

Welche Vorteile bieten sich Lehrern und Schülern, wenn sie mit HEROLÉ Reisen auf Klassenfahrt gehen?

Carsten Herold: Wir bieten keine vorgefertigten Reiseangebote. Bei uns kann sich jede Klasse nach dem Baukastenprinzip ganz individuell ihre eigene Fahrt zusammenstellen: Das Reiseziel, die Unterkunft, das Programm und der Transport – ob nun mit dem Bus, der Bahn oder mit dem Flieger – werden nach den Wünschen der Klassen zusammengestellt. Außerdem legen wir sehr viel Wert auf Sicherheit und Service. Bei uns kommen nur Reiseziele in den Katalog, die von unseren Mitarbeitern vorher besucht und geprüft wurden. Die blumigste Beschreibung nützt nichts, wenn die Realität vor Ort anders aussieht und die Enttäuschung dann groß ist.

Franz Olender: Zusätzlich erleichtert unser Servicepaket im Vorfeld der Reise die Organisation, die Abwicklung der Zahlung und die Bearbeitung der Anmeldungen. So müssen die Lehrer nicht mehr selber das Geld einsammeln und sich um die Formalitäten der Anmeldung kümmern und können die Reise ganz entspannt antreten.

Über HEROLÉ Reisen

Das Unternehmen mit Sitz in Dresden wurde 2002 gegründet und ist heute einer der größten Veranstalter von und Spezialist für Klassenfahrten in Deutschland. Dafür sprechen auch über 120.000 Teilnehmer, die 2017 mit HEROLÉ Reisen auf Klassenfahrt gegangen sind. Mit der unternehmenseigenen Flotte von 15 modernen Reisebussen werden über 130 Reiseziele in ganz Europa angesteuert. Im April 2015 wurde HEROLÉ Reisen als eines der fünf besten Unternehmen in Sachsen ausgezeichnet.

Pressekontakt

HEROLÉ Reisen GmbH

Valeska Neubert

Sosaer Str. 11, 01257 Dresden

Tel. +49 (351) 888 789 42 | Fax. +49 (351) 888 789 8

valeska.neubert@herole.de | www.herole.de | www.herole.de/presse